

Erfolgreicher Abschluss der energetischen Sanierung in der Städtepartnergemeinde Wischgorod

Partnerschaftsprojekt NAKEMA



Gefördert durch



з Вашоюскев



За рахунок коштів



Федеральне Міністерство економічного співробітництва та розвитку

Am 31. Dezember 2022 wurden in Wyschhorod die Arbeiten nach dem Energieeffizienz-Programm im Rahmen des Projekts NAKOPA-T-UKR. 3-19 abgeschlossen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass dank gemeinsamer Finanzierung seitens Deutschlands (Stadt Eichenau) — seitens der Europäischen Stiftung „Engagement Global“ — und seitens der Ukraine (Stadt Wyschhorod) das Projekt zur Thermomodernisierung des Verwaltungsgebäudes in Wyschhorod gestartet ist. Es handelt sich um Sanierung und Thermomodernisierung des im Jahr 1986 errichteten Verwaltungsgebäudes in der Kurhusow-Straße 9-A.

Die gemeinsame Arbeit zur Umsetzung dieses Projekts begann auf Initiative des Bürgermeisters von Eichenau Peter Münster. Unter seiner unmittelbaren Beteiligung ist es dem Bürgermeister von Wyschhorod gelungen, die Zusammenarbeit mit den Vertretern der deutschen Bundesstiftung „Engagement Global“ zu organisieren. Die Stiftung hat anhand von vielen Kriterien nach einem Gebäude gesucht, das für die vollständige Sanierung maximal geeignet wäre (die Sanierung ist ein Städtebauprogramm, das auf die Modernisierung und Rekonstruktion der veralteten Gebäude gerichtet ist). Als Sanierungsobjekt wurde das Gebäude gewählt, in dem die Kommunalunternehmen „Upravliajutscha kompanija“ (Hausverwaltung, A.d.Ü.) und „Blahoustrij Wyschhorod“ (Gestaltung Wyschhorod, A.d.Ü.) untergebracht sind.

Zunächst wurde die Untersuchung aller energetischen Mängel des Gebäudes als Ganzes durchgeführt, es wurden Pläne der nötigen Modernisierung der Systeme zur Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung des Energieaufwands dieses Gebäudes erarbeitet. Nach der Durchführung sämtlicher Untersuchungen wurde das Projekt entwickelt. Die Arbeiten wurden aufgenommen.

Während der Umsetzung des Projekts wurden Brandmelde- und Feueralarmanlagen installiert, es wurden die Arbeiten zum Ersatz der Beleuchtung durch eine energiesparende Beleuchtung durchgeführt, das alte Dach wurde völlig demontiert, und ein neues Dach wurde gebaut, es wurde eine Reihe von Arbeiten zur Modernisierung des Internet- und Kommunikations-Netzwerks durchgeführt, das Dach und die Fassade des Gebäudes wurden wärmedämmend, es wurden die Fenster ersetzt und die Fensterbänke montiert, ein Rekuperationssystem sowie Klimaanlage installiert, es wurden die Arbeiten zum Heizungssystem durchgeführt und eine Blitzschutzanlage installiert.

Laut Vitalii Sardak, dem Stellvertreter des Bürgermeisters von Wyschhorod, konnten die Arbeiten wegen der großangelegten Invasion eine Zeit lang nicht durchgeführt werden, es ist jedoch gelungen, die Ziele des Projekts bis Ende 2022 zu erreichen.

„Ich möchte allen, die an diesem Pilotprojekt teilgenommen haben, herzlich danken, und zwar dem Bürgermeister unserer Partnerstadt Eichenau Peter Münster, den Vertretern der Stiftungen „Engagement Global“ und „NAKOPA“, dem Ingenieurbüro Köberlein und persönlich dem Beratungsingenieur Jürgen Köberlein, dem Beratungsingenieur Vitalii Pyrozhenko, den Bauarbeitern und vielen anderen.

Jetzt besteht unsere Arbeit darin, die Temperatur in den Räumen zu fixieren und den Energieverbrauch im Jahr 2023 zu kontrollieren. Das werden wir zur Bestätigung der berechneten Energieeinsparungs-Kategorie des Gebäudes vornehmen.

Diese Daten werden nützlich sein, um eine vergleichende Analyse der Energieeffizienz und Rentabilität durchzuführen sowie zusätzliche Daten für die weitere Zusammenarbeit und Beschaffung von Investitionen in dieser Richtung zu erhalten“, erzählte Vitalii Sardak, Stellvertreter des Bürgermeisters von Wyschhorod.“

Die Umsetzung dieses wichtigen Projekts gab einen großen Anstoß für Studierende dieser Fachrichtung an der Ukrainischen Ingenieur-Pädagogischen Akademie (Stadt Charkiw). Jürgen Köberlein, der Geschäftsführer des Ingenieurbüros Köberlein, initiierte die Einbeziehung der Studenten und des Lehrpersonals der UIPA bei der praktischen Untersuchung der Umsetzung der energieeffizienten Maßnahmen an diesem Pilot-Objekt und erstelle am Beispiel von Wyschhorod Präsentationen für potentielle ausländische Partner. Als Ergebnis der gemeinsamen Arbeit zwischen dem Stadtrat Wyschhorod (vertreten durch den Bürgermeister Oleksii

Momot), der Ukrainischen Ingenieur-Pädagogischen Akademie (vertreten durch die Rektorin Prof. Dr. Olena Kovalenko) und dem Ingenieurbüro Köberlein GmbH & Co. KG der Stadt Würzburg (vertreten durch den Geschäftsführer Jürgen Köberlein) wurde eine dreiseitige Absichtserklärung über die Zusammenarbeit unterzeichnet.

„Ich unterrichte an der Ukrainischen Ingenieur-Pädagogischen Akademie und beschäftige mich mit

dem internationalen Studentenaustausch. Ich habe Studenten, mit denen ich zusammenarbeite, und meine wichtige Mission besteht darin, ihnen in der Praxis zu zeigen, wie das alles umgesetzt wird, zusammenwirkt und funktioniert. Für ukrainische Jugendliche und Studierende ist es sehr wichtig, dass sie die Aussichten für die Entwicklung des Energie-Managements sehen und die Arbeit in dieser Richtung aufnehmen, dass sie sich einbringen und das Energie-Sektor mit qualifiziertem Personal gefüllt werden kann", kommentierte seinen Besuch nach Wyschhorod im Januar-Februar 2022 Jürgen Köberlein, Geschäftsführer des Ingenieurbüros Köberlein.

„Ich bin sehr dankbar, dass unsere Partner während einer für die Ukraine so schwierigen Zeit die Finanzierung dieses Vorkriegsprojekts fortgesetzt haben. Hoffentlich wird es zum Ankurbelungsmotor für die weitere Zusammenarbeit mit unseren europäischen Freunden. Denn nach dem Sieg der Ukraine planen wir die Fortsetzung der Arbeit im Bereich der Steigerung der Energie-Effizienz unserer Gebäude und Anlagen in der Gemeinde Wyschhorod“, sagte Oleksiy Momot, der Bürgermeister von Wyschhorod.

Solche internationalen Projekte wie das deutsch-ukrainische Projekt in Wyschhorod „Energetische Erneuerung der kommunalen Gebäude“ stellen eine praktische Umsetzung der Wissensvermittlung und die Entwicklung der Design-Kompetenz dar. Außerdem ist die Zusammenarbeit mit dem Prorektor für die wissenschaftliche Arbeit, dem Doktor der technischen Wissenschaften Prof. Oleksandr Kupriianov und der Dozentin des Lehrstuhls für Physik, Elektrotechnik und Elektroenergetik Yuliia Oliinyk sowie die gemeinsame Leitung der Masterarbeiten der Studierenden an der Ukrainischen Ingenieur-Pädagogischen Akademie Zlata Oberemok und Serhii Voitenko, Studierenden der Hochschulbildung an der Fakultät für Energetik und Automatisierung, der beste Beweis der ausgezeichneten internationalen interdisziplinären Zusammenarbeit.

Laut Berechnungen wird dieses Gebäude fast die höchstmögliche Energieeffizienzklasse erhalten, was ein gutes Beispiel und eine unschätzbare Erfahrung für ähnliche künftige Projekte sein wird.



Foto: Abgeschlossene Wärmedämmung der Fassade.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter <https://enervysh.net/>

Stand: Februar 2023